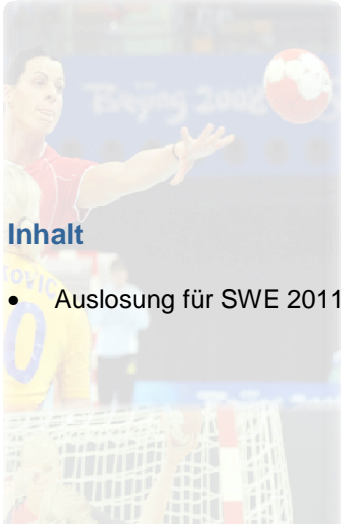




7. Juli 2010



## Inhalt

- Auslosung für SWE 2011



International Handball Federation  
Peter Merian-Str. 23  
P.O. Box  
4002 Basel  
Switzerland  
[www.ihf.info](http://www.ihf.info)  
[ihf.office@ihf.info](mailto:ihf.office@ihf.info)

## Freitag werden die Vorrundengruppen der Männer-WM 2011 in Schweden ausgelost

Am Freitagabend, ab 18.24 Uhr, entscheidet sich in Göteborg, wer bei der Männer-WM in Schweden (13. bis 30. Januar 2011) gegen wen spielt. In Topf 6 mit den topgesetzten Teams finden sich die vier Halbfinalisten der EM von Österreich, Europameister Frankreich, Silbermedaillengewinner Kroatien, Island (Bronze) und Polen – drei dieser Teams - Frankreich, Kroatien und Polen – hatten sich bei der vergangenen WM in Kroatien ebenfalls für die Halbfinals qualifiziert. In Topf 5 (zweitstärkste Reihe) sind neben Gastgeber Schweden, der sich seine Vorrundengruppe aussuchen darf, die Mannschaften aus Dänemark, Spanien, und Norwegen. Neben Deutschland sind Österreich, Serbien und als bestgesetzte nicht-europäische Mannschaft Südkorea in Topf 4. Die nächste Leistungsreihe bilden Ungarn, Tunesien, Rumänien und die Slowakei, in Topf 2 ist Ägypten der stärkste Konkurrent neben Panamerika-Meister Argentinien, Algerien und Brasilien. Den vermeintlich schwächsten Topf bilden die WM-Debütanten Chile und Bahrain sowie Japan und Australien. In Göteborg werden diese 24 Mannschaften auf vier Vorrundengruppen gelost.

Nach der Vorrunde (vier Gruppen mit je sechs Teams) folgt die Hauptrunde, für die sich die drei besten Mannschaften der Vorrundengruppen qualifizieren und die Punkte gegen die vorigen Gegner, die ebenfalls qualifiziert sind, mitnehmen. Die jeweils beiden besten Teams der zwei Hauptrundengruppen qualifizieren sich dann für die beiden Halbfinals, die restlichen acht Teams spielen die Plätze fünf bis zwölf aus. Die Auslosung am Freitag findet im Rahmen des Partille-Cups (internationales Jugendturnier) statt und wird vorgenommen vom schwedischen Welthandballer des Jahrhunderts, Magnus Wislander, der schwedischen Nationalspielerin Johanna Ahlm sowie Leon Kalin aus Slowenien, dem Vorsitzenden der IHF-Wettbewerbs-Kommission. Ab 18.15 Uhr überträgt das schwedische Fernsehen live. Die WM in Schweden beginnt am 13. Januar mit dem Eröffnungsspiel des Gastgebers in Göteborg, die übrigen 22 Mannschaften starten dann ab 14. Januar ihre Vorrundenspiele, die in Göteborg, Linköping, Norrköping, Malmö und Lund im Süden Schwedens bis zum 20. Januar ausgetragen werden. Die beiden Hauptrundengruppen mit je sechs Mannschaften spielen in Jonköping, Malmö und Lund, der Präsidenten-Cup (Plätze 13 bis 24) wird in Skövde, Malmö, Lund und Kristiansand ausgespielt. Am 28. Januar stehen die beiden Halbfinals in Kristiansand und Malmö an, gleichzeitig werden in denselben Städten die Plätze fünf bis zwölf ausgespielt. Das Finale sowie das Spiel um Platz drei sind dann am 30. Januar in der riesigen Malmö-Arena.

Der Weltmeister von Malmö ist die erste Mannschaft, die die direkte Qualifikation für Olympia 2012 geschafft hat, die Plätze zwei bis sieben sind direkt für die Qualifikationsturniere qualifiziert.

